



Niederschrift

über die 8. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –
des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur
der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 22. November 2022

Sitzungsort: Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 18:53 Uhr

Anwesend sind:

1. Ausschussvorsitzende Degenhardt, Anja
 2. Ausschussmitglied Fackler, Martin
 3. Ausschussmitglied Goertz, Marco
 4. Ausschussmitglied Kelle, Michael
 5. Ausschussmitglied Meisel, Iris
 6. Ausschussmitglied Rothe, Claudia
 7. Ausschussmitglied van de Weyer, Sebastian
 8. Ausschussmitglied Wochnik, Florian
 9. Ausschussmitglied Classen, Daniel
 10. Ausschussmitglied Cleophas, Rolf
 11. Ausschussmitglied Liebrecht, Ralf
 12. Ausschussmitglied Lucht, Edgar
 13. Ausschussmitglied Stolzenberger, Claudia
 14. Ausschussmitglied Wolf, Pia
 15. Mitglied mit beratender Stimme Huneck, Mark
 16. Mitglied mit beratender Stimme Thoneick, Alice
- vertritt Herr Bodo Dora

Seitens der Verwaltung:

1. Wassong, Karl-Heinz

2. Janßen, Andre

3. Michels, Malte

Es fehlt/Es fehlen:

1. Ausschussmitglied Reugels-Schlütter, Hildegard
2. Mitglied mit beratender Stimme Dora, Bodo
3. Mitglied mit beratender Stimme Müller, Horst-Ulrich
4. Mitglied mit beratender Stimme Weihrauch Wolfram

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|---------------|
| 1) Kulturprogramm für die Spielzeit 2023 | 499-2020/2025 |
| 2) Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn | 490-2020/2025 |
| 3) Errichtung und Pflege von Erlebnispfaden | 491-2020/2025 |
| 4) Gewährleistung des Schwimmunterrichts in der Primarstufe | 500-2020/2025 |
| 5) Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters | |

Ausschussvorsitzende Degenhardt eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 15. November 2022 ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur beschlussfähig ist.

1) Kulturprogramm für die Spielzeit 2023

499-2020/2025

Sachverhalt:

Im Rahmen des Kulturprogramms werden folgende Veranstaltungen für das Jahr 2023 geplant:

Januar:

Die Veranstaltung „Celtic Rhythms direct form Ireland – Irish Dance & Live Music“, die zuvor aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt wurde, wird am 21. Januar 2023 in der Begegnungsstätte nachgeholt. Die Begegnungsstätte wird dem Veranstalter kostenfrei überlassen.

April:

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Niederkrüchten wird am 13. April 2023 eine Veranstaltung anlässlich des Weltfrauentags stattfinden. Hierzu wird die Künstlerin Frieda Braun in der Begegnungsstätte auftreten. Die Veranstaltung wird aus dem Kulturbudget bezuschusst.

Mai:

Für die Kernzielgruppe des Kulturbereichs, Familien und Kinder, wird am 13. Mai 2023 das Gastspiel des Apollo Figurentheaters „Der Grüffelo“ stattfinden. Die Begegnungsstätte wird dem Apollo Figurentheater kostenlos überlassen.

August:

Für August ist ein Streetfood-Festival im Ortsteil Elmpt auf „D'r Märet“ geplant. Hierzu sollen den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Niederkrüchten verschiedene Foodtrucks und musikalische Begleitung geboten werden.

September:

Nach einem erfolgreichen Start im Jahr 2022 soll in diesem Jahr am 10. September im Rahmen des Kinderfestes Kindern und ihren Familien ein buntes Programm in Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Vereinen geboten werden.

November:

Am ersten Wochenende im November wird die Kunst- und Handwerksmesse „KREA-

TIVA“ in der Begegnungsstätte in Niederkrüchten stattfinden.

Dezember:

Die Veranstaltungsreihe „Acoustic Winter“ soll auch im Jahr 2023 in Niederkrüchten stattfinden. Den Künstlern wird die Begegnungsstätte kostenfrei überlassen.

Viersener Gitarrentage in Niederkrüchten:

Die Viersener Gitarrentage des Künstlers Timo Brauers werden in das Kulturprogramm aufgenommen. Herrn Brauers wird die Begegnungsstätte kostenfrei als Veranstaltungsort überlassen. Das ursprünglich geplante Veranstaltungsdatum im April kann jedoch nicht wahrgenommen werden; daher muss ein neuer Termin für das Jahr 2023 gefunden werden.

Zusammenarbeit NiederrheinTheater:

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem NiederrheinTheater soll im Laufe des Jahres das Theaterstück „Küss mich als wäre es das letzte Mal“ für die erwachsene Zielgruppe aufgeführt werden. Für die Kinder der Gemeinde Niederkrüchten ist die Veranstaltung „Eine Woche voller Samstage“ geplant. Das Kindertheater generiert keine Einnahmen; es soll gänzlich aus dem Kulturbudget finanziert werden.

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Wassong stellt das Kulturprogramm für das Jahr 2023 vor und beantwortet im Anschluss eine Frage des Ausschussmitglieds Wochnik.

Beschlussvorschlag:

Die geplanten Veranstaltungen sollen entsprechend dem von der Verwaltung erarbeiteten Entwurf des Kulturprogramms für die Spielzeit 2023 durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

2) Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn

490-2020/2025

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21. Juni 2022 beantragt die CDU-Fraktion, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, dem Rat eine Fläche für die Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn vorzuschlagen und die Kosten für die Maßnahme zu ermitteln. Zur Begründung wird

auf das als Anlage beigefügte Schreiben verwiesen.

Der Antrag zur Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn wurde vom Rat in seiner Sitzung am 27. September 2022 hinsichtlich der Grundsatzentscheidung an den Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur und – bei einem entsprechend positiven Votum – anschließend an den Ausschuss für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten verwiesen.

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Wassong beantwortet eine Frage des Ausschussmitglieds Goertz zu einer möglichen Einbindung von Interessierten in die Planung.

Beschlussvorschlag:

In der Gemeinde Niederkrüchten soll eine öffentliche Boule-Bahn errichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten eine Fläche für die Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn vorzuschlagen und die Kosten für die Maßnahme zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Fraktionen / fraktionslose Rats- mitglieder	Ja-Stimme(n)	Gegenstimme(n)	Enthaltung(en)
Bündnis 90/Die Grünen	4		
CDU	4		
SPD		2	
NWG	1		
FDP			2
CWG			1

3) Errichtung und Pflege von Erlebnispfaden

491-2020/2025

Sachverhalt:

Die CDU-Ratsfraktion beantragt mit Schreiben vom 29. April 2021, die Verwaltung zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen, Schulen, Vereinen sowie Umwelt- und Naturschutzvereinigungen Lehr- und Erlebnispfade zu errichten und zu pflegen. Kooperationen mit Nachbargemeinden (LAG-Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e. V.) und dem Naturpark Schwalm-Nette sowie Fördermöglichkeiten sol-

len geprüft werden. Zur Begründung wird auf das als Anlage beigefügte Schreiben der CDU-Ratsfraktion verwiesen.

Der Antrag der CDU-Ratsfraktion wurde in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft am 7. Oktober 2021 beraten und an den Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur verwiesen, um insbesondere über den pädagogischen Wert eines solchen Erlebnispfades für die Kindertageseinrichtungen und Schulen in der Gemeinde Niederkrüchten zu beraten. Die Verwaltung hat hierzu die kommunalen Kindertageseinrichtungen und die beiden Grundschulen in der Gemeinde Niederkrüchten um entsprechende Stellungnahmen gebeten. Die Stellungnahmen der kommunalen Kindertageseinrichtungen sowie der Grundschulen sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Die pädagogischen Gesichtspunkte, welche sich aus den Stellungnahmen der kommunalen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen ergeben, können bei der Umsetzung zur Errichtung und Pflege von Erlebnispfaden lediglich einen Teilaspekt darstellen. Da neben den Erlebnispfaden auch die Errichtung von mehreren Rundwegen mit Verweilmöglichkeiten beantragt wird, kommt dem pädagogischen Aspekt bei dieser Maßnahme nur eine untergeordnete Rolle zu, so dass die Beurteilung dieser Angelegenheit überwiegend aus touristischen Aspekten zu erfolgen hat. Aus touristischer Sicht sei auf die in den vergangenen Jahren entstandenen Premiumwander- und spazierwege des Naturparks Schwalm-Nette sowie die durch die Verwaltung entwickelten fünf Rad- und Wanderrouen und den im vergangenen Jahr entstandenen Auszeit-Weg hingewiesen. Die Verwaltung sieht daher mit Blick auf die touristische Entwicklung und auf Grundlage des beschlossenen Tourismuskonzeptes derzeit andere Aufgabenschwerpunkte. Diese sind bereits in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft am 7. Oktober 2021 dargelegt worden. Ein möglicher Auftrag für die beteiligungsorientierte Planung von Erlebnispfaden wäre in jedem Fall an ein externes Büro zu vergeben, da hierfür in der Verwaltung keine personellen und fachlichen Ressourcen vorhanden sind. Haushaltsmittel für die Errichtung und Pflege von Erlebnispfaden, Rundwegen und Verweilmöglichkeiten sind im Haushaltsplanentwurf 2023 bisher nicht vorgesehen.

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Wassong erläutert die Sitzungsvorlage dahingehend, dass die Planung und Umsetzung von Erlebnispfaden für die Verwaltung nicht umsetzbar sei. Eine mögliche Planung müsse bereits extern vergeben werden, da kein entsprechendes eigenes

Personal zur Verfügung stehe. Zudem sei der Bauhof bereits jetzt ausgelastet und könne nicht für eine Umsetzung und Unterhaltung sorgen. Weiter fügt Bürgermeister Wassong aus, dass bei einer Vergabe der Planung an ein externes Büro mit Kosten in Höhe eines fünfstelligen Betrags zu rechnen sei. Die Umsetzung dürfte Kosten in Höhe eines sechststelligen Betrags verursachen.

Das beratende Mitglied Thoneick begrüßt die Nutzung von Erlebnispfaden, sieht jedoch ebenfalls eine intensive Unterhaltung, die von den Schulen nicht zu leisten sei.

Ausschussvorsitzende Degenhardt formuliert nachstehenden Beschlussvorschlag und lässt hierüber abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der CDU-Fraktion auf Errichtung von Lehr- und Erlebnispfaden wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Fraktionen / fraktionslose Rats- mitglieder	Ja-Stimme(n)	Gegenstimme(n)	Enthaltung(en)
Bündnis 90/Die Grünen	4		
CDU			4
SPD	2		
NWG	1		
FDP	2		
CWG	1		
Thomas Niggemeyer			

4) **Gewährleistung des Schwimmunterrichts in der Primarstufe**

500-2020/2025

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 5. Juli 2022 beantragt die NWG-Fraktion, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob für die Schüler der Primarstufe in der Gemeinde Niederkrüchten die Maßnahme „Schulschwimmwoche in NRW“ umsetzbar ist und eine zeitnahe Teilnahme organisiert werden kann. Zudem möge die Verwaltung prüfen, ob seitens der Verwaltung ein vergleichbares Konzept entwickelt und durchgeführt werden kann. Zur Begründung wird auf den in der Anlage beigefügten Antrag der NWG-

Fraktion verwiesen.

Kern der Maßnahme „Schulschwimmwoche“ ist es, eine intensive einwöchige Förderung des Schwimmens und Bewegens im Wasser über den schulischen Schwimmunterricht hinaus anzubieten. Gemäß den Durchführungsrichtlinien müssen mindestens 200 Schüler und Schülerinnen an der Schulschwimmwoche teilnehmen. Die Höhe der Förderung beträgt pro Klasse mit je 20 Schülern 100,00 Euro, welche für Transportkosten, die Anmietung von Wasserflächen oder für Aufwandsentschädigungen zusätzlichen Personals eingesetzt werden können. Ob das Land auch im Jahr 2023 eine entsprechende Förderung für das Projekt „Schulschwimmwochen“ in Aussicht stellt, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt.

Neben den vorweg beschriebenen Voraussetzungen zur Teilnahme an einem solchen Projekt ist es essentiell, über die notwendigen Badressourcen zu verfügen oder Wasserflächen anmieten zu können. Nach der Schließung des Hallenbads Elmpt kann die Verwaltung den Schulen aktuell keine Wasserzeiten für ein Schulschwimmangebot oder darüber hinausgehende Projekte in einem Bad zur Verfügung stellen. Alle Versuche der Verwaltung, entsprechende Wasserflächen und -zeiten in umliegenden Bädern anzumieten, sind bisher fehlgeschlagen. Insbesondere weist die Verwaltung hier auf die aktuelle Energiemangellage und damit einhergehende Einsparmaßnahmen wie teilweise Schließung von Bädern hin.

Bei Vorhandensein eigener Badressourcen wäre die Verwaltung dem Grunde nach in der Lage, gemeinsam mit den Grundschulen ein entsprechendes Konzept zu entwickeln und ein Projekt in Anlehnung an „Schulschwimmwochen“ durchzuführen.

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Fackler weist daraufhin, dass die Thematik der Schwimmförderung trotz fehlender Wasserflächen nicht vergessen werden solle.

Bürgermeister Wassong erklärt, dass man momentan dabei sei, Schwimmzeiten für die DLRG zu organisieren.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der NWG-Fraktion auf Umsetzung der Maßnahme „Schulschwimmwoche in NRW“ kann nicht entsprochen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

5) Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Ausschussvorsitzende Degenhardt schließt die Sitzung.

gez. Degenhardt
Ausschussvorsitzende

gez. Michels
Schriftführer